

Wissenstest zu Unterscheidungsmerkmalen und Formen der Kommunikation



Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an! Lassen Sie die falschen Antworten frei!

- 1) Die drei Grundvoraussetzungen für Kommunikation sind: (1) Sender und Empfänger (2) die Übermittlung einer Nachricht über Zeichen oder Signale (3) mindestens ein Übertragungskanal.
- 2) Es gibt zwei Kanäle, mit denen Nachrichten übermittelt werden: den visuellen und akustischen Kanal.
- 3) Kommunikation ist immer ein wechselseitiger Prozess, bei dem jeder sowohl Sender als Empfänger ist.
- 4) Kommunikation und Interaktion drücken das Gleiche aus.
- 5) Asynchrone Kommunikation bedeutet, dass das Senden und der Empfang von Nachrichten zeitlich versetzt erfolgt.
- 6) Akustische Nachrichtenübertragung kann sowohl synchron (zeitgleich) als auch asynchron (zeitversetzt) erfolgen.
- 7) Schriftliche Kommunikation erfolgt immer asynchron (zeitversetzt).
- 8) Verbale Kommunikation bedeutet sich sprachlich mitzuteilen, das kann mündlich oder schriftlich erfolgen.
- 9) Nonverbale Kommunikation ist der Fachbegriff bzw. heißt übersetzt ‚Körpersprache‘. D.h. nur lautlos Ausdrucksformen (wie Mimik, Gestik, Körperhaltung etc.) gehören zur nonverbalen Kommunikation
- 10) Neben Mimik, Gestik, Körperhaltung gibt es mindestens noch zwei weitere körpersprachliche Ausdrucksformen.
- 11) Man kann ausschließlich verbal kommunizieren.
- 12) Beim klassischen Telefongespräch erfolgt die Kommunikation ausschließlich verbal.
- 13) Paraverbal nennt man sprachbegleitende Merkmale des Sprachverhaltens.
- 14) Es gibt mehr als drei Merkmale des Sprachverhaltens.
- 15) Die nonverbale Kommunikation hat grundsätzlich eine größere Bedeutung als die verbale Kommunikation.